

# Leitfaden für Ausbilder des RV Lengerich

Die Ausbilder sind sowohl für den Unterricht auf Schulpferden als auch für die Weiterbildung der Turnierreiter verantwortlich.

## ***Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören:***

---

---

- das Erstellen der Trainingspläne für den **praktischen** und
- *theoretischen* Unterricht,
- die Einteilung der Reitschüler in Anfänger- und Aufbaugruppen,
- die Organisation von Leistungsgruppen (**Turnierreiter**),
- die Zusammenarbeit und Kommunikation mit anderen Ausbildern und die Organisation von Abzeichenprüfungen,
- Mitwirken bei der Organisation von Lehrgängen,
- die Motivation der Reitschüler zur Turnierteilnahme und das Ermöglichen der Turnierteilnahme auch auf Schulpferden,
- die **enge** Zusammenarbeit mit dem **Schulpferdebeauftragten**,
- dass die Reitschüler vor und nach dem Reiten **genügend** Zeit einplanen, damit die normalen Arbeitsabläufe mit dem Pferd umgesetzt werden können, denn geduldiges Verhalten zahlt sich aus, die Pferde spiegeln das Verhalten des Menschen auf direktem Weg, *wir* müssen lernen, die Sprache des Pferdes zu verstehen und **nicht** umgekehrt.

## ***Die Ausbilder sind verantwortlich dafür,***

---

---

- dass die Putzplätze und der Waschplatz ordentlich hinterlassen werden,
- dass das Putzen der Pferde sorgfältig und in ruhiger Atmosphäre geschieht,
- dass genügend Abstände zwischen den Pferden beim Putzen eingehalten werden,
- dass Pferde **nicht** mit Trense angebunden werden,
- dass das Anlegen des Sattels und der Trense langsam und schmerzfrei für das Pferd zu erfolgen hat. Der Sattel wird vorsichtig auf den empfindlichen Pferderücken gelegt, die Trense wird schrittweise und behutsam angelegt um Widersetzlichkeiten beim Pferd zu vermeiden,
- dass alle gemeinsam mit dem Ausbilder in die Halle gehen, in großen Abständen und dass die Pferde dabei nie mit Ausbindern oder Dreieckszügeln zu führen sind,
- dass erst dann, wenn alle am Ende der Stunde wieder nebeneinander auf der Mittellinie aufmarschiert sind, abgesessen wird,

- dass nach der Reitstunde die Pferde gut versorgt, sprich: überputzt werden, verschwitzte Stellen mit dem Schwamm zu reinigen sind und eine sorgfältige Hufpflege erfolgen muss **nach Weisung der Ausbilder**,
- dass jedes Schulpferd in seine Box kommt,
- dass Sattel und Trense nach sorgfältiger Reinigung ordentlich in die Sattelkammer gehängt werden,
- dass die Stallgasse sauber hinterlassen wird,
- dass das Licht in der Stallgasse und in der Reithalle gelöscht wird,
- dass die Hinterlassenschaften der Pferde beseitigt werden,
- dass die **Mistkarren** regelmäßig geleert werden,
- dass die Reitstunden eingetragen werden,
- dass die Reitschüler mithelfen, Sattel- und Zaumzeug in Ordnung zu halten,
- dass die Sattelkammer sauber u. ordentlich verlassen wird.

Mit freundlichen Grüßen

R. Heitmann  
Vorsitzender

W. Nowak  
Geschäftsführer